



Geschäftsbericht 2023

Kennzahlen

4 090 Rentnerinnen
und Rentner

11 894 aktive
Versicherte

5.70% Gesamt-
Performance

106 angeschlossene
Arbeitgebende

5.03 Vermögensanlagen
CHF Mrd.

105.1% Deckungsgrad

240.7 Wertschwankungsreserve
CHF Mio.

112 Verwaltungsaufwand
CHF pro Person

0.22% Verwaltungsaufwand
der Vermögensanlage
in % der Vermögensanlagen

1.25% technischer Zinssatz
Grundlagen: VZ 2020, Periodentafeln

2% Verzinsung
Sparkapitalien

Geschäftsjahr 2023

Nach dem sehr schlechten Vorjahr zeigten sich die Märkte 2023 trotz Krieg in der Ukraine und den nach wie vor hohen Inflationszahlen in stetigem Aufwind, bevor sich im Herbst mit der zunehmenden Verlangsamung der Wirtschaft die Wolken am Anlagehimmel zwischenzeitlich wieder verdunkelten. Die Erwartung von sinkenden Zinsen führte zu einem versöhnlichen Jahresende, womit das Jahr 2023 gleichwohl als überdurchschnittliches Börsenjahr in die Geschichte eingeht.

Performance 5.70%

Die Zuger Pensionskasse realisierte eine gute Jahresperformance von 5.70% (Vorjahr -9.58%). Neben dem wichtigsten Renditebeitrag der Aktien trugen nach längerer Zeit auch wieder die Obligationen in Schweizer Franken zum guten Resultat bei. Leicht negativ performten die Immobilien, welche im vergangenen Jahr unter den Diskontsatzserhöhungen litten. Ebenfalls zu Verlusten führte die Aufwertung des Schweizer Frankens.

Deckungsgrad 105.1%

Dank der guten Performance erhöhte sich der Deckungsgrad erfreulich und erreicht per Jahresende 105.1% (Vorjahr 101.3%). Dies ist gleichbedeutend mit einer Überdeckung in Form einer Wertschwankungsreserve im Umfang von CHF 240.7 Mio. (Vorjahr CHF 57.7 Mio.), was zu einer äusserst soliden finanziellen Lage führt.

Zins auf dem Sparkapital von 2.0%

Dank des guten Anlageergebnisses konnte das Sparkapital der aktiven Versicherten mit einem Zinssatz von 2.0% (Vorjahr 1.0%) verzinst werden. Der unterjährige Zinssatz für das Jahr 2024 entspricht dem BVG-Mindestzinssatz und beträgt 1.25%.

Anpassung des Umwandlungssatzes

Per 1. Januar 2023 wurde der Umwandlungssatz von 6.0% auf 5.4% gesenkt. Die Kompensationsgutschriften werden bei einer Pensionierung vollständig und bei einem Austritt über den Zeitraum von 48 Monaten anteilmässig erworben.

Änderungen im Vorstand und in der Geschäftsstelle

Im Rahmen der ordentlichen Erneuerungswahlen wurden per 1. April 2023 Cornelia Andermatt Steiner als Vertreterin der Arbeitnehmenden und Serge Wilhelm als Vertreter



Christoph Schwerzmann, Präsident (links), und Marco Kaufmann, Geschäftsführer (rechts), am schönen Zugersee.

der Arbeitgebenden in den Vorstand gewählt. Sie ersetzen die beiden zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Beatrice Wespi und Ralph Ruoss.

Auch in der Geschäftsstelle kam es im Laufe des Jahres zu grösseren Veränderungen. Mit Jasmin Christ und Stéphanie Krienbühl traten zwei neue Mitarbeiterinnen in den Bereich Vorsorge ein. Hingegen wechselte Sara Christen aufgrund der per Februar 2024 erfolgten Pensionierung von Octavia Thoma intern in den Bereich Finanzen und Florian Freismidl trat per Januar 2024 die Nachfolge von Christian Skvor als Leiter Finanzen an. Mit der Anstellung von André Perronnet als Portfoliomanager Immobilien per Februar 2024 wurde die Reorganisation abgeschlossen.

Herzlichen Dank

Ein besonderer Dank gebührt allen Mitgliedern des Vorstands, der Ausschüsse und Kommissionen sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die sehr gute Arbeit im vergangenen Jahr.

Ebenfalls möchten wir es nicht unterlassen, unseren Versicherten, Arbeitgebenden und Geschäftspartnern herzlich für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu danken.

Christoph Schwerzmann, Präsident
Marco Kaufmann, Geschäftsführer

Vorsorge

106 angeschlossene Arbeitgebende

Im Jahr 2023 wurde die Stiftung Ziegelei-Museum Cham neu der Zuger Pensionskasse angeschlossen und die Einzel- und Paarberatung leb Zug in den Zuger Kantonalen Frauenbund integriert. Per 31. Dezember 2023 bleibt somit die Zahl der angeschlossenen Arbeitgebenden unverändert bei 106.

11 894 aktive Versicherte

Im Berichtsjahr wurden 2 767 Eintritte sowie 1 917 Austritte verzeichnet. Daneben gab es 261 Pensionierungen, 6 Todesfälle und 22 Invaliditätsfälle. Der Versichertenbestand erhöhte sich auf 11 894 Personen (Vorjahr 11 333).

40 versicherte Personen bezogen einen Teil ihres Vorsorgekapitals für den Erwerb von selbst bewohntem Wohneigentum, wofür CHF 3.6 Mio. (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.) ausbezahlt wurden. 652 versicherte Personen tätigten freiwillige Einkäufe in Höhe von CHF 17.6 Mio. (Vorjahr: CHF 20.0 Mio.). 1 057 Versicherte wählten den Sparplan «Sparen PLUS», was einer Quote von rund 9% entspricht.

4 090 Rentnerinnen und Rentner

Von den 261 Pensionierungen erfolgten 184 vorzeitig, die Quote der Frühpensionierungen blieb dabei im Vergleich zum Vorjahr mit ca. 71% stabil. 154 Personen bezogen ihr Altersguthaben teilweise oder vollumfänglich in Kapitalform, was zu Kapitalauszahlungen von CHF 45.3 Mio. (Vorjahr CHF 35.7 Mio.) führte.

Die Anzahl der Altersrenten stieg um rund 2% auf 3 545, die der Ehegatten- und Partnerrenten um 3% auf 439 und die der Invalidenrenten um 4% auf 172. Insgesamt erhöht sich das Total der Renten auf 4 156 (Vorjahr 4 056), die an 4 090 Personen ausgerichtet werden.

Leider musste auch von 89 Todesfällen bei den Rentnerinnen und Rentnern Kenntnis genommen werden.

4 732 Mio. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Das Vorsorgekapital Aktive erhöhte sich um rund 7% auf CHF 2 339.1 Mio. aufgrund der Zunahme des Versichertenbestands, der Verzinsung des Sparkapitals sowie der Kompensation für die Senkung des Umwandlungssatzes.

Hingegen reduzierte sich das Vorsorgekapital Rentner leicht auf CHF 1 963.3 Mio., einerseits aufgrund einer starken Abnahme der Pensionierungen im Vergleich zum Vorjahr, andererseits infolge der Senkung des Umwandlungssatzes für Neurentner ab 2023.

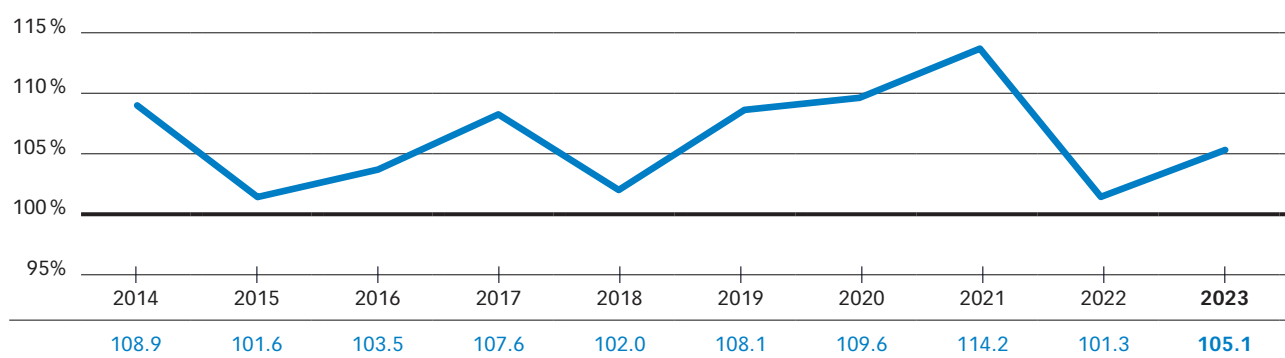
Mit Wirkung per 1. Januar 2023 wurde der Umwandlungssatz von 6.0% auf 5.4% reduziert. Gleichzeitig wurde allen aktiven Versicherten eine Kompensationsgutschrift im Umfang von 8.0% des Sparkapitals per 31. Dezember 2022 gewährt, welche im Vorsorgefall unmittelbar und im Freizügigkeitsfall über vier Jahre erworben wird. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind per 31. Dezember 2023 entsprechend zurückgestellt.

Sowohl der technische Zinssatz von 1.25% als auch die versicherungstechnischen Grundlagen «VZ 2020» blieben im Jahr 2023 unverändert.

CHF 112 Verwaltungsaufwand pro Person

Der Verwaltungsaufwand in Höhe von CHF 1.8 Mio. stieg leicht auf CHF 112 pro versicherte Person (Vorjahr CHF 103), liegt im Vergleich mit anderen Vorsorgeeinrichtungen aber weiterhin auf niedrigem Niveau.

Entwicklung des Deckungsgrades



Bilanz	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	5 031 565 629	4 762 247 343
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	91 681 124	69 118 316
Obligationen	862 690 841	924 074 528
Hypotheken	239 880 742	166 266 888
Aktien	2 257 663 168	2 004 963 884
Immobilien	1 380 283 160	1 418 062 108
Infrastruktur	157 294 915	102 321 477
Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften	16 141 855	15 865 645
Forderungen	25 929 824	61 574 497
Aktive Rechnungsabgrenzung	54 240	–
Total Aktiven	5 031 619 869	4 762 247 343
Passiven		
Verbindlichkeiten	28 414 341	28 799 668
Passive Rechnungsabgrenzung	9 033 696	10 974 249
Arbeitgeberbeitragsreserven	21 861 417	46 458 422
Nichttechnische Rückstellungen	–	–
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	4 731 651 546	4 618 308 162
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2 339 132 555	2 183 637 388
Vorsorgekapital Rentner	1 963 317 212	1 972 132 285
Technische Rückstellungen	429 201 779	462 538 489
Wertschwankungsreserve	240 658 869	57 706 842
Freie Mittel	–	–
Total Passiven	5 031 619 869	4 762 247 343

Betriebsrechnung	2023 CHF	2022 CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	313 524 249	327 249 451
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	– 308 372 633	– 286 898 258
Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	– 88 746 379	– 108 805 186
Ertrag aus Versicherungsleistungen	11 423 345	7 690 469
Versicherungsaufwand	– 13 425 129	– 14 888 921
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	– 85 596 547	– 75 652 445
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	270 333 035	– 503 763 628
Erfolg aus flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen	437 615	– 176 832
Erfolg aus Obligationen	29 834 898	– 62 541 632
Erfolg aus Hypotheken	2 305 361	1 087 972
Erfolg aus Aktien	254 399 319	– 449 075 354
Erfolg aus Immobilien	– 1 876 693	11 846 913
Erfolg aus Infrastruktur	– 768 984	7 066 608
Erfolg aus Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften	– 2 513 790	300 235
Zinsaufwand auf Austrittsleistungen	– 169 949	– 149 798
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	– 11 314 742	– 12 121 740
Verwaltungsaufwand	– 1 784 461	– 1 572 636
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	182 952 027	– 580 988 709
Bildung (–)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	– 182 952 027	580 988 709
Ertragsüberschuss	–	–

Vermögensanlagen

Vermögensallokation und Performance

Das Jahr 2023 überraschte in vielerlei Hinsicht. Entgegen den Erwartungen setzte keine weltweite Rezession mit stark sinkenden Aktienmärkten ein. Das Jahr war geprägt von einer starken Fokussierung auf Inflationsdaten und Unternehmensumfragen. Dies führte zu einer erhöhten Volatilität bei den Zinsen, welche bis Mitte Jahr in der Summe stark anstiegen und dann dank abnehmenden Inflationsraten sowie der Antizipation von Zinssenkungen auch wieder relativ schnell sanken.

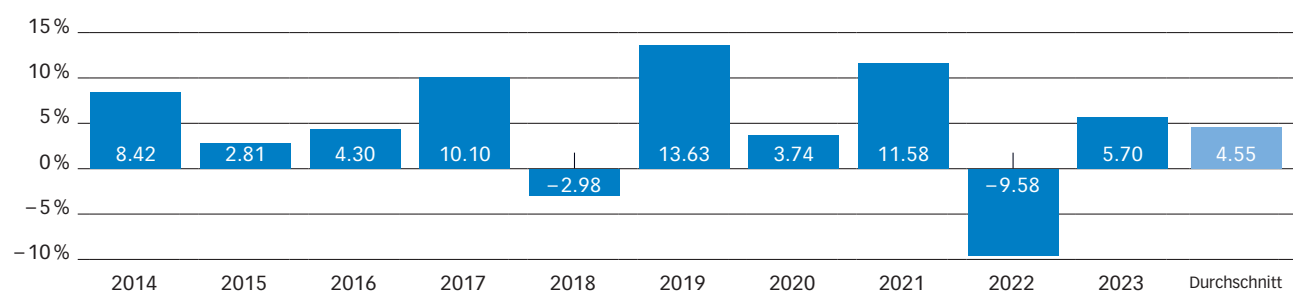
Insgesamt schloss das Anlagejahr sehr versöhnlich und die Zuger Pensionskasse konnte mit 5.7% ein gutes Ergebnis erzielen. Der Fokus auf Realwertanlagen zahlte sich auch im Berichtsjahr aus, wobei die hoch gewichtete Anlageklasse Aktien am stärksten zur Performance beitrug. Es gilt zu beachten, dass die Währungsabsicherungen für das ganze Portfolio zentral bei den Aktien Ausland getätigt und verbucht werden. Aufgrund des stark gestiegenen Schwei-

zer Frankens fielen hier entsprechend hohe Absicherungsgewinne an, welche teilweise auch anderen Anlageklassen zugeordnet werden müssen. Dies gilt insbesondere für die Anlageklasse Infrastruktur, die sich nach Ausklammerung des Währungseffektes deutlich positiv entwickelte. Die Bewertungen bei den Immobilien hingegen wurden aufgrund der höheren Zinsen weiter nach unten korrigiert, weshalb eine leicht negative Performance resultierte. Unter Beteiligungen an nicht kotierten Gesellschaften wird die strategische Beteiligung am Rückversicherer PK Rück verbucht, welche ebenfalls eine negative Performance auswies. Die Sachwertanlagen in Obligationen und Hypotheken erzielten beide positive Renditen, wobei die Obligationen von den sinkenden Marktzinsen profitierten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Vermögensverwaltungskosten, welche mit einer Höhe von CHF 11.3 Mio. mit 0.22% vom Total der Aktiven weit unter dem Branchendurchschnitt liegen.

Vermögensallokation und Performance

Anlagekategorien	31.12.2023		2023	31.12.2022		2022
	Mio. CHF	Anteil %	Rendite %	Mio. CHF	Anteil %	Rendite %
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	91.7	1.8	-3.58	69.1	1.5	-0.29
Obligationen Schweizer Franken	862.7	17.1	3.54	868.5	18.2	-5.70
Obligationen Fremdwährungen	-	-	-5.85	55.6	1.2	-5.92
Hypotheken	239.9	4.8	1.14	166.3	3.5	0.63
Aktien Schweiz	896.1	17.8	6.40	864.0	18.1	-15.74
Aktien Ausland	1361.6	27.1	17.21	1141.0	24.0	-20.37
Immobilien	1380.3	27.4	-0.40	1418.1	29.8	0.56
Infrastruktur	157.3	3.1	-1.83	102.3	2.1	11.37
Beteiligungen an nicht kot. Gesellschaften	16.1	0.3	-15.84	15.9	0.3	1.93
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	25.9	0.5	-	61.6	1.3	-
Total	5031.6	100.0	5.70	4762.2	100.0	-9.58

10-jährige Performance der Vermögensanlage



Über die vergangenen zehn Jahre wurde eine durchschnittliche jährliche Performance der Vermögensanlage von 4.55% erzielt.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse ist auf ein risikokonformes, langfristiges Kapitalwachstum ausgerichtet. Besondere Beachtung findet hierbei eine ausreichende Diversifikation in verschiedene Anlagekategorien und Anlagemärkte. Die Beurteilung der Sicherheit und der Risikoverteilung der Vermögensanlage erfolgt laufend, nicht nur unter Einbezug der finanziellen Lage, sondern auch unter Berücksichtigung von Struktur und Entwicklung des Versicherertenbestandes. Neben finanzwirtschaftlichen Aspekten werden auch Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (sog. ESG-Kriterien) berücksichtigt. Verantwortungsbewusstes Investieren ist ein integraler Bestandteil des Risikomanagements.

Die Anlagestrategie wurde im vergangenen Jahr leicht angepasst. So wurde entschieden, die Investitionen in Schwellenländern zu verkaufen und die Rückzahlungen der

Obligationen in Fremdwährungen in Schweizer Franken anzulegen. Der Fokus liegt weiterhin auf Sachwertanlagen wie Aktien, Immobilien und Infrastruktur, während auf Investitionen in alternative Anlagen verzichtet wird. Die Anlagevorschriften gemäss Anlagereglement und BVV2 wurden jederzeit eingehalten.

Aktionärsstimmrechte

In der Berichtsperiode wurde die Stimpfpflicht gemäss der am 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV) vollständig wahrgenommen. Der jährlich zu erstellende Rechenschaftsbericht wird publiziert unter:



www.zugerpk.ch/deu/aktionaersstimmrechte.shtml

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsansatz

Die Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse verfolgt einen Best-in-Class-Nachhaltigkeitsansatz. Ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen, die auf der Ausschlussliste des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) stehen. In den Bereichen Aktien und Obligationen wird zur Beurteilung der Nachhaltigkeit jährlich das ganze Portfolio mit der MSCI-ESG-Methodologie analysiert. Diese bewertet die Unternehmen nach branchengewichteten ESG-Kriterien mit einer Note (Score) von 0 bis 10, wobei 10 die beste ist. Im Immobilienbereich wird das GRESB-Rating verwendet. Es wird darauf geachtet, dass die Anlagen mindestens 3 von 5 Sternen haben oder dass die Manager eine aussagekräftige Nachhaltigkeitsstrategie implementiert haben. Dasselbe gilt für den Bereich Infrastruktur, wo alle Fonds das Thema Nachhaltigkeit im Anlageprozess integriert haben. Bei der Hypothekenvergabe wurde ein eigener Nachhaltigkeitsansatz definiert.

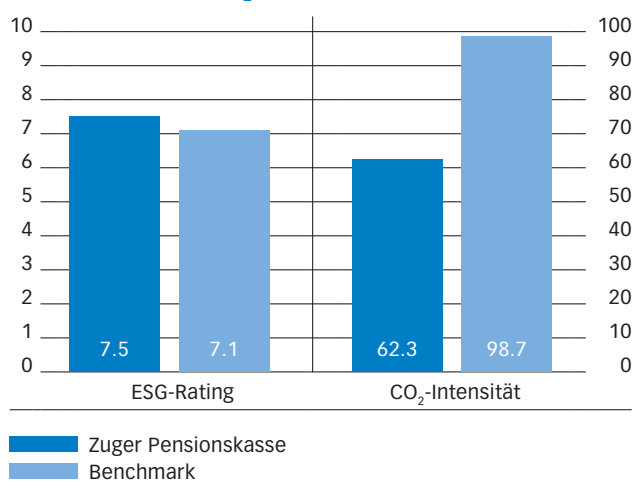
Klimarisiken

Zur Beurteilung der Klimarisiken wird bei den Aktien und Obligationen die CO₂-Intensität der Unternehmen (ausgestossene Tonne CO₂ pro Mio. Umsatz) im Portfolio gemessen und dies wiederum dem Benchmark gegenübergestellt. Bei den Immobilien und Hypotheken wird der CO₂-Ausstoss pro Quadratmeter Energiebezugsfläche analysiert.

Resultate

Die ESG-Analyse bestätigt die nachhaltige Anlagestrategie der Zuger Pensionskasse. Die Resultate 2023 zeigen, dass in den Anlagekategorien Aktien und Obligationen rund 5.7% nachhaltiger und mit einer 37% tieferen CO₂-Intensität als der Benchmark investiert wird. Auch in den Anlageklassen Immobilien und Hypotheken zeigen die ermittelten CO₂-Intensitäten tiefere Werte auf als jene der Benchmarks bzw. der Peer-Gruppe.

ESG-Werte und CO₂-Intensitäten



Eigene Darstellung der Anlageklassen Aktien und Obligationen. Auswertung von FE fundinfo AG (Zürich). Copyright MSCI ESG Research, 2023. Alle Rechte vorbehalten. Eigentum von MSCI ESG Research.

Organisation

Vorstand

Der Vorstand ist das oberste Organ der Zuger Pensionskasse. Er ist paritätisch zusammengesetzt, wobei vier Mitglieder die Arbeitnehmenden und vier Mitglieder die Arbeitgebenden vertreten. Es ist die Aufgabe des Vorstands, die Geschäftstätigkeit zu überwachen, Reglemente zu erlassen und die strategischen Ziele und Grundsätze zu bestimmen. Im Berichtsjahr trat das Gremium zu vier ordentlichen und zwei ausserordentlichen Sitzungen zusammen. In der ersten Sitzung nach den ordentlichen Erneuerungswahlen erfolgte im Mai die Konstitution der verschiedenen Kommissionen und Ausschüsse. In den folgenden Sitzungen setzte sich das Gremium insbesondere mit den Themen Inflation und Zinsen, dem Leistungsziel sowie der Rückversicherung bei der PK Rück AG auseinander.

Die Mitglieder bildeten sich individuell und an einem ganztägigen internen Workshop weiter.

Der Vorstand setzt sich per 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

Vertretung der Arbeitgebenden

Heinz Tännler, Finanzdirektor, Vizepräsident
Thomas Lötscher, Generalsekretär, Mitglied
Marianne Lüthi, dipl. Treuhandexpertin, Mitglied
Serge Wilhelm, Leiter Personal und Finanzen, Mitglied (neu)

Vertretung der Arbeitnehmenden

Christoph Schwerzmann, Abteilungsleiter, Präsident
Cornelia Andermatt Steiner, Bildungsverantwortliche Pflege, Mitglied (neu)
Simon Saxer, Lehrer Sek I, Mitglied
Markus Steiner, Leiter Finanzen, Mitglied

Anlagekommission

Die Anlagekommission hat die Aufgabe, die taktische Umsetzung der vom Vorstand erlassenen Anlagestrategie zu vollziehen, die Anlagetätigkeit zu überwachen und taktische Anlageentscheide aufgrund der aktuellen und zu erwartenden Wirtschafts- und Finanzsituation zu fällen. Die Mitglieder der Anlagekommission trafen sich im Verlaufe des Berichtsjahres an fünf Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung. Als Schwerpunkte standen die Themen Inflation und Wirtschaftsentwicklung, der Fortschritt des Aufbaus der Anlageklassen Hypotheken und Infrastruktur, ein neues Investmentreporting sowie das Immobilienprojekt Göbli (www.arealgoebli.ch) im Fokus.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss bereitet die Jahresrechnung zur Genehmigung durch den Vorstand vor und nimmt den Bericht der Revisionsstelle entgegen. Er unterstützt den Vorstand beim Risikomanagement sowie bei der Überwachung der Einhaltung der Anforderungen des internen Kontrollsystems (IKS). An seinen vier Sitzungen kontrollierte er die Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie die Umsetzung des Risikomanagements und des IKS. An jeweils zwei Sitzungen nimmt auch die externe Revisionsstelle KPMG teil.

Personal- und Wahlausschuss

Neben organisatorischen Themen lag für den Personal- und Wahlausschuss im Berichtsjahr ein Schwerpunkt bei der Vorstandswahl für die neue Amtsperiode vom 01. April 2023 bis 31. März 2027. Als Ersatz für die Zurückgetretenen Beatrice Wespi und Ralph Ruoss wurden Cornelia Andermatt Steiner und Serge Wilhelm gewählt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besorgt die operativen Geschäfte nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen und nach den Weisungen des Vorstands, der Ausschüsse und der Kommissionen. Sie wird durch den Geschäftsführer geführt. Per 31. Dezember 2023 sind folgende Personen mit insgesamt 970 Stellenprozent tätig:

Marco Kaufmann, Geschäftsführer
Fabian Steiner, Stv. Geschäftsführer | Leiter Asset Management
Thomas Leu, Leiter Immobilien
Sandro Trachsel, Leiter Versichertenverwaltung
Oswald Zemp, Leistungen Aktive | Beratung Arbeitgebende
Beatrice Aschwanden, Sachbearbeiterin Vorsorge
Jasmin Christ, Sachbearbeiterin Vorsorge
Sara Christen, Sachbearbeiterin Finanzen
Stéphanie Krienbühl, Sachbearbeiterin Vorsorge
Stefanie Lustenberger, Sachbearbeiterin Vorsorge
Octavia Thoma, Sachbearbeiterin Immobilien und Finanzen

Haben Sie Fragen?

Zuger Pensionskasse, Bahnhofstrasse 16, CH-6300 Zug
T +41 41 531 38 60, info@zugerpk.ch, www.zugerpk.ch

Impressum

Herausgeber Zuger Pensionskasse, 6300 Zug
Auflage 16 240 Expl.
Grafik / Premedia Multicolor Media Luzern
Titelbild Andreas Busslinger

Jahresrechnung 2023



Die Zuger Pensionskasse publiziert die vollständige Jahresrechnung in elektronischer Form unter:
www.zugerpk.ch/files/jr2023.pdf